

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Sommersemester 2015

Abschlussprüfung: Buchführung für W2

Datum: 10.06.2015

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2015	Haben
Eigenkapital	1.300.000,00€	Forderungen a.L.L. 0,00€
Verb. a.L.L.	30.000,00€	Bankguthaben 1.335.000,00€
Verb. aus St.	0,00€	Vorsteuer 0,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Aktive RAP 0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	
Passive RAP	5.000,00€	
	1.335.000,00€	1.335.000,00€

- Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Gehälter, Wareneingang, Zinserträge, Warenverkauf
- Weitere Konten: Lieferskonti, Kundenskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,7%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,35%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 3. Januar: Bezahlung alter Verbindlichkeiten in Höhe von 15.000,00€ per Banküberweisung
- 2) 3. Januar: Auflösung des RAP (Im Dezember 2014 haben wir schon Zinserträge für 2015 erhalten.)
- 3) 5. März: Verkauf von Waren auf Ziel für 85.000,00€ netto
- 4) 10: März: Erhalt des Geldes aus 3) mit 2% Skonto per Banküberweisung

Abschlussprüfung: Buchführung für W2, Sommersemester 2015, 10.06.2015

- 5) 1. Juni: Gehaltzahlung an einen Angestellten: 3.498,00€ brutto (Lohnsteuerklasse I, ledig, zwei Kinder, Kirchensteuer)
- 6) 1. Juli: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)
- 7) 18. August: Einkauf von Waren auf Ziel für 68.300,00€ netto
- 8) 20. August: Bezahlung des Geldes aus 7) mit 3% Skonto per Banküberweisung
- 9) 28. Dezember: Erhalt von Zinserträgen für 2016 in Höhe von 5.100,00€ per Banküberweisung

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (2 Punkte).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (14 Punkte).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an, und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (4 Punkte).